

3. August 2020

## MEDIENMITTEILUNG

### Rachel Mende wird neue Leiterin Markt der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf

**Rachel Mende ist neue Leiterin Markt und Mitglied der Geschäftsleitung. Sie wird die Stelle per 10. August 2020 antreten. Der bisherige Leiter, Konrad Bossart, wird die Genossenschaft Elektra, Jegenstorf auf Ende Jahr verlassen.**



Rachel Mende übernimmt die Leitung Markt und verstärkt die Geschäftsleitung der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf

Rachel Mende wechselt von con|energy, einem der renommiertesten deutschen Beratungsunternehmen im Energiesektor, zur Genossenschaft Elektra, Jegenstorf. Die 36-jährige Volkswirtin war während 13 Jahren in der Beratung und seit 2016 als Geschäftsführerin der Schweizer Niederlassung tätig. Rachel Mende verfügt über profunde Kenntnisse in der Stromwirtschaft, Digitalisierung und im Energiedienstleistungsgeschäft. Mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung wird sie die Elektra bei der Weiterentwicklung zu einer modernen Energiedienstleisterin massgeblich unterstützen. Die Elektra freut sich, mit Rachel Mende eine kompetente Frau in der Geschäftsleitung und im Unternehmen begrüßen zu dürfen.

Rachel Mende folgt auf Konrad Bossart, der seit 2016 Leiter Markt bei der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf und Mitglied der Geschäftsleitung war. Konrad Bossart wird das Unternehmen auf Ende Jahr verlassen. Während seiner Zeit als Leiter Markt hat er das



Angebot an Energiedienstleistungen aufgebaut und vorangetrieben. Die Geschäftsleistung dankt ihm für seinen Einsatz und sein Engagement.

**Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:**

Noëmi Bourquin, Leiterin Kommunikation Elektra, 031 763 31 13 / nbourquin@elektra.ch

**Über die Genossenschaft Elektra, Jegenstorf**

Die Genossenschaft Elektra ist in der Region Bern-Solothurn verwurzelt. Für rund 40'500 Einwohnerinnen und Einwohner in den Kantonen Bern und Solothurn stellt sie die Versorgung sicher mit Stromprodukten aus Schweizer Wasserkraft und regional produzierter Sonnenenergie. Zudem bietet die Elektra Energiedienstleistungen in den Bereichen Energieberatung, Photovoltaik und Elektromobilität an.

Die Elektra ist stolz auf ihre Vergangenheit, freut sich aber auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen. Weg vom Wachstumsgedanken, immer mehr Strom zu verkaufen, fördert sie die dezentrale Stromproduktion und den effizienten Umgang mit Strom. Durch ihre Dienstleistungen will sie aktiv zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 – und somit zu einer umweltfreundlichen Zukunft – beitragen.